



Sie machen sich auf den Weg ins Leben mit dem Abiturzeugnis in der Tasche: (v.l.) Paula Streicher, Laura Kirchner, Amina Walther, Hannah Wagner, Johanna Unger, Viktoria Behmenburg und Karla Hofmann.
Foto: Heigl

Die sieben Weltwunder

Erste Abiturienten der Freien Waldorfschule verabschiedet

Weilheim/Huglfing – Das gab es in Huglfing definitiv noch nie: Am Freitag vergangener Woche verabschiedete die Freie Waldorfschule ihren ersten Abiturjahrgang und damit Huglfings erste Abiturienten, die am Ort die Hochschulreife erlangten! Sieben junge Damen meisterten ihren Schulabschluss und erhielten im Rahmen einer Feier im Evangelisch-Lutherischen Gemeindezentrum ihre Abiturzeugnisse.

Schul-Vorstand Christian Henckel freute sich in seiner Begrüßung über diesen „Meilenstein der Schulgeschichte“, der selbst ein Beleg dafür sei, dass etwas Wirklichkeit werden kann, wenn Menschen daran glauben. „Dafür war Mut und Vertrauen notwendig“, meinte er und scherzte, es sei auch für Huglfing ein Meilenstein als erstes und möglicherweise letztes Abitur auf gemeindlicher Flur (Anm. d. Red.: sobald der Schulneubau am Narbonner Ring in Weilheim fertig ist, wird die Schule dahin umziehen, voraussichtlich zum Schuljahr 2027/28). Die Absolventinnen ermunterte er mit einem Beckenbauer-Zitat von der Fußball-WM 1990, der damals zu seiner Mannschaft in der Endspiel-Halbzeit sagte: „Burschen, geht's raus und spuit's Fußball!“ Und genauso sollten es die Abiturientinnen

halten, die keineswegs Weltmeister werden müssen, denn der Mensch reife nicht am Ziel, sondern auf dem Weg dahin.

Mit heiteren und nachdenklichen Worten verabschiedeten sich auch die Lehrer von ihren Schülerinnen, etwa Mathematiklehrer Hansjörg Bögle, der die „Mission Impossible“ mit seinen Schülerinnen gemeistert hat, oder Spanischlehrerin Eva Lopez, die sich über das Teamwork der Klasse genauso freute, wie über deren hervorragendes Abschneiden beim Spanisch-Abitur.

Beginnend mit dem Faust-Prolog „Habe nun, ach...“ erinnerten für die Abiturientinnen Laura Kirchner und Paula Streicher an ihre vergangene Schulzeit und das Abitur, das heuer am 26. Februar begonnen hatte und am 26. Juni mit der Zeugnisübergabe endete. Dazwischen lagen die Prüfungen, die an vier verschiedenen Standorten abgelegt werden mussten. Nun gingen sie selbstbewusst in die Welt, um gleichzeitig zu erkennen, was die Welt im Innersten zusammenhält.

Schließlich richtete Bernhard Kerscher als Vertreter der Schulführungsgruppe das Wort an die – wie sie sich selbst nannten – „sieben Weltwunder“. Dabei begann er mit dem berühmten Luther-Zitat „Wenn

ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ und wandte dieses Bild auf die Absolventinnen an, die nun „aus dem Gewächshaus in die freie Natur hinaus entlassen“ werden. Das Zitat habe er gewählt, weil aus diesem ein ungeheurer Optimismus spreche, den er auch den Schülerinnen wünschte. Auch Erwartungen und Hoffnungen gab er ihnen mit auf den Weg, nämlich sich eine eigene Meinung zu bilden und diese auch zu vertreten. Dazu zitierte Kerscher Günter Eich, von dem die Aufforderung an die Jugend stammt: „Seid unbequem, seid Sand, nicht das Öl im Getriebe der Welt!“ Nach einem Gedicht von Ernst Jandl gab es dann die langersehnten Abiturzeugnisse für Viktoria Behmenburg, Karla Hofmann, Laura Kirchner, Paula Streicher, Johanna Unger, Hannah Wagner und Amina Walther.

Musikalisch umrahmt wurde die Abiturfeier von der Band und Gesangsgruppen der Freien Waldorfschule unter Leitung von Diego Quintero und Hanni Selbherr. Im Anschluss feierten die „sieben Weltwunder“ zusammen mit der Schulfamilie und ihren Angehörigen bei Getränken und Imbiss ihren Erfolg.

brh

Weilheim – Die Erholungssuchenden am Dietlhofer See schauten am letzten Juni-Wochenende etwas verdutzt, als sich ein „Segelschiff“, begleitet von einer Gruppe Menschen, näherte. Anlass für diese ausgefallene Aktion war das 15-jährige Bestehen der Weilheimer Greenpeace Gruppe in diesem Jahr.

Die ehrenamtlichen Umweltschützer haben in dieser Zeit viele deutschlandweite und internationale Greenpeace Kampagnen unterstützt, Unterschriften gesammelt, gemeinsam an Demos teilgenommen und hochkarätige Multivisionsshows nach Weilheim geholt, teilt die Ortsgruppe mit. Auch die Beratung zum Energiesparen und nachhaltigem Konsum sei der Gruppe sehr wichtig. In diesem Jahr sind die Aktiven mit einem Infostand

AUSSTELLER:
Oberland Arms // Pol-Tec // Accura International // KRIS // Nakatani Tactical Bear // Cerakote // Laco // Schmidt & Bender // RWS Precision Glock // Strasser // ArmyBug // Stepan Precision // Emensis // Jac Camo // Umarex // Carl Walther G-Gear // AKS // Mercedes - Mede Schäfer // Star Ambulanz Service ProLegal // Bundeswehr Reservistenverband

Eintritt: 5 €
Sa 10-18 Uhr, So 10-17 Uhr
Indoor-Stände & Aussenbereich

1. JUBILÄUMS
Mastercard Gold
für ein Jahr zu
der Mastercard